

REFERENTINNEN / MODERATORIN

Mag.^a Regina Friedrich

Seit 1999 eine der 3 GeschäftsführerInnen der Frikus Gruppe. Mitglied in mehreren Aufsichtsräten (Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, FH Joanneum GmbH, Internationalisierungszentrum Steiermark); Von 2005 – 2011 Vizepräsidentin der WK-Steiermark. Seit 2010 Vorsitzende des Aufsichtsrates Internationalisierungszentrum Steiermark;

Mag.^a Barbara Muhr

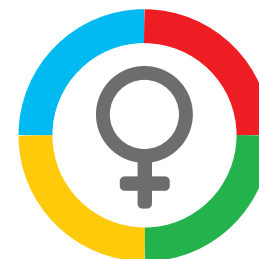
Nach einer steilen Bankkarriere seit September 2010 Vorstandsdirektorin Linien/Energie der Holding Graz; Aufsichtsrätin der Energie Graz GmbH und Geschäftsführerin der Energie Graz Holding GmbH; Mit Juli 2011 Aufsichtsratsvorsitzende der e-mobility Graz GmbH;

Dipl. Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martha Mühlburger

Übernahm 1995 die Leitung des Außeninstitutes der Montanuniversität Leoben. Seit 1999 Geschäftsführung des Gründerzentrums „Zentrum für angewandte Technologie Leoben GmbH“ sowie Vorstandsmitglied des Wirtschaftspark Obersteiermark; Ab 2001 Geschäftsführung der WPO-Werkstoffcluster GmbH; Seit Oktober 2003 Vizerektorin für Verwaltungsmanagement der Montanuniversität Leoben;

Mag.^a Claudia Lenger

Gesellschafterin der „Meridiane – Mag.^a Lenger und CO KG“, Juristin, selbstständige Unternehmensberaterin, Mediatorin und Coach, akademische Krisen- und Katastrophenmanagerin, Schwerpunktbereiche: Aus- und Weiterbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Führungskräfte- und Teambegleitung.



DISKUSSIONSREIHE STEIRERINNEN IM GESPRÄCH



FRAU  GESTALTET
GESELLSCHAFT

FA6A – Gesellschaft und Generationen

Referat für Frauen
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
Tel.: 0316/877-4263
Fax: 0316/877-5402
fa6a-frau@stmk.gv.at
www.frauenreferat.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Bildung, Familie, Frauen und Jugend

STEIRERINNEN IM GESPRÄCH - DISKUSSIONSREIHE 50:50 DIE QUOTENFRAGE

FA6A – Gesellschaft und Generationen



Das Land
Steiermark

→ Bildung, Familie, Frauen und Jugend

Die Frauenquote ist ein viel diskutiertes Thema europaweit.

Die Vorbildfunktion übernehmen die Skandinavischen Länder. In Norwegen müssen alle börsennotierten Unternehmen einen 40% Frauenanteil in den Aufsichtsräten nachweisen. Falls diese Quote nicht erfüllt wird, muss das Unternehmen eine Geldstrafe bezahlen.

Seit Mitte März gilt in Österreich eine Quotenregelung von 35% für Unternehmen bei denen der Staat mehr als 50% hält. Zurzeit liegt der Anteil an Frauen in Aufsichts- und Verwaltungsräten bei etwa 10,3%, bis zum Jahr 2013 sollte dieser Anteil bereits auf 25% angewachsen sein und bis 2018 bei 35% liegen.

In der Steiermark lässt sich die Zahl der Frauen in den Vorstands- und Aufsichtsratssetzungen der landesnahen Betriebe an einer Hand abzählen. Nach oben besteht also noch mehr als genug Spielraum. Eine Frau mehr heißt automatisch ein Mann weniger. Männer geben ihre Macht nicht freiwillig ab. Daher sollten Frauen anstatt in noch bessere Ausbildung in Macht- und Kampfkompetenz investieren. Die Frage der Bewusstseinsbildung ist eine der schwierigsten.

Wo liegt der Schlüssel zum Erfolg? Welche Erfahrungen haben Frauen in den Aufsichtsräten gemacht? Wie war ihr Weg an die Spitze und wären spezielle Schulungen oder Coachings hilfreich?

Diese und andere Fragen wollen wir mit Ihnen und unseren diesmaligen Podiumsgästen diskutieren.

Fakt ist, Männer haben keine Quote sondern Netzwerke und eines unserer Ziele im Rahmen unserer Diskussionsreihe „STEIRERINNEN IM GESPRÄCH“ ist das Kennenlernen und der Austausch untereinander und so wird die Basis für das eine oder andere Netzwerk gebildet.

Ich freue mich schon heute, Sie am 3. Oktober begrüßen zu dürfen!

Ihre



Mag.^a Elisabeth Grossmann

Landesrätin für Bildung, Familie, Frauen, und Jugend



50:50 DIE QUOTENFRAGE

Montag, 03. Oktober 2011

18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Karmeliterhof, Multifunktionsraum, 1. Stock
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

ABLAUF:

Begrüßung: **Mag.^a Elisabeth Grossmann**
Landesrätin für Bildung, Familie, Frauen, und Jugend

Es diskutieren: **Mag.^a Regina Friedrich**
Geschäftsführerin FRIKUS Gruppe,
Aufsichtsrätin FH Joanneum GmbH

Mag.^a Barbara Muhr
Vorstandsdirektorin Holding Graz

Dipl. Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martha Mühlburger
Vizerektorin Montanuniversität Leoben

Moderation: **Mag.^a Claudia Lenger**
Gesellschafterin der „Meridiane – Mag.^a Lenger und CO KG“

Im Anschluss laden wir herzlich zum GET TOGETHER.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um verbindliche Anmeldung unter fa6a-frau@stmk.gv.at, per Fax unter 0316/877-5402 oder telefonisch unter 0316/877-4263.